

Bürger für Bürger
BÜRGERLISTE Leverkusen e.V.
überparteilich - tolerant

Fraktion

BÜRGERLISTE 51379 Leverkusen, Kölner Straße 34

Tel. 0214 / 406-8730 Fax 406-8731
fraktion-buergerliste@versanet-online.de
www.buergerliste.de

22
7

Eingang am:
04. APR. 2011
Stadt Leverkusen Rechnungsprüfung und Beratung

Leverkusen, den 19.3.2011

An die Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses,
Frau Dr. Ballin-Meyer- Ahrens

Sehr geehrte Frau Ballin-Meyer-Ahrens,

folgenden von mir anonymisierten Brief habe ich Ende des letzten Jahres erhalten und mich damit an die Verwaltung gewandt.

Da ich bisher zu diesem Vorgang keine mich zufrieden stellende und klärende Antwort erhalten habe, bitte ich Sie, diesen Vorgang in der nächsten Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu thematisieren und die Verwaltung zu bitten, hier eine zufrieden stellende Lösung vorzustellen.

Ich thematisiere das aufgezeigte Problem erst jetzt, da nun abzusehen ist, dass das Schwimmbad Auermühle wieder geöffnet werden soll, und sich somit der in dem Brief beschriebene Vorgang wiederholen könnte.

Mit Gruß,

(Erhard T. Schoofs)

Herr
Erhard T. Schoofs
Fax No. 0214 - 2027793

Sehr geehrter H. Schoofs.

Ich hatte Sie heute auf der Ratssitzung
wegen der Abrechnung "Freibad Liermühle"
angesprochen.

In meiner Person:

Ich bin 60 Jahre Mitglied des TSV - Bayer 04
u. war von Kind an Leistungsschwimmer
bis zur Schließung der Schwimmabteilung
des TSV - Bayer.

Ausschließend war ich regelmäßiger
Besucher des Freibades Liermühle u.
Hallenbad "Calvernia".

Im Sommer passierte mir folgendes:

Nach Abgabe des Eintrittspreises verlangte
ich eine Eintrittsbons. Mir wurde jedesmal
ge sagt, es werden keine Eintrittsbons aus-
gegeben.

Meiner Tochter ist das gleiche passiert.
Sie hatte noch ein fremdes Kind bei sich.
Auch sie verlangte einen Bau, bekam ihn
aber nicht.
Gehen Sie bitte durch, ich diskutiere nicht
mit Ihnen, oder wollen Sie daß die Besucher-
schlange noch länger wird?
Das Geld würde in eine offene Blech-
kassette gelegt.
Es würde keine Kasse betätigt.
Ich hatte das Ordnungsamt angerufen
und mich erkundigt, ob diese Art der Ab-
rechnung rechtens ist.
Wir gehen der Angelegenheit nach u. melden
Ihnen wieder.
Ein Herr Jöhl rief mich später an und
wollte von mir wissen, was ich zu bemängeln
hätte.
Nachdem ich die Angelegenheit nochmals ge-
schildert hatte, wurde mir gesagt, daß dies
so i. O. sei.
Grund: Abends lägen immer die Eintrittsbau-
en auf der Wiese. Man wollte sich das Anfsam-
... ..

In anbetracht der evtl. Schließung des Freibades habe ich so meine Bedenken.

Frage: Wie kommt die Besucherzahl 108.000 für 2010 zustande?

Wie wird ermittelt?

Über die Einnahmen?

Die Eintrittspreise sind unterschiedlich für Kinder u. Erwachsene, Schülern u. Vereine.

Unter den gegebenen Umständen wird eine korrekte Abrechnung angeworfen.

Beispiel: Marktbewacher müssen eine Registrierkasse haben - mit Be-drucker -.

Wieso braucht eine städt. Einrichtung dies nicht auch?

Mir ist sehr daran gelegen eine genaue Stellungnahme über den Abrechnungs-stand zu bekommen.

Im übrigen behalte ich mir vor, die örtliche Presse über diese Vorgehensweise zu unterrichten.
Es werden sich dann sicher viele Besitzer des Freibades melden.

Nachsatz:

Ich hatte das Erlebte auch auf der Bürgerversammlung im „Altkruther Bürgerhaus“ mündlich vorgetragen.

Auf dieser Versammlung war auch Herr Oberbürger Brückner zugegen.

Es fühlte sich niemand zuständig in dieser Angelegenheit Stellung zu nehmen.

Mit freudl. Gruß